

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 18. März 2013 im Sitzungssaal des Rathauses (50. Sitzung)**

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Stv. Gaarz

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Erster Stadtrat Karschnick

Herr Stv. Ascheberg

Herr Stv. Kinnert

Herr Stv. Schulz

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Müller

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Thiel

d) von der Stadtvertretung:

Frau Stv. Kowoll

Herr Stv. Meyer

Herr Stv. Rübenhofer

Frau Stv. Rübenkamp

e) von der Verwaltung:

Herr Kahl

Herr Quattek

Herr Rieck zugleich als Protokollführer

Herr Schütt

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben: (Anhörung Sachkundiger nach § 16 a GO)

Herr Geschäftsführer Wohnrade (bis 17.50 Uhr – einschließlich TOP 11)

g) Pressevertreter: 2

h) Zuhörer/-innen: 3

Tagesordnung:

A) ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Koordinierung der Ausschussarbeit
9. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
10. Anfragen und Verschiedenes

B) NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Grundstücksangelegenheiten/Vertragsangelegenheiten
12. Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

C) ÖFFENTLICHER TEIL:

13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass 5 stimmberechtigte Mitglieder des Hauptausschusses anwesend sind und der Hauptausschuss damit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass für die Tagesordnungspunkte 11 und 12 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit in Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte diese Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Anschließend ließ der Vorsitzende über den Ausschluss der Öffentlichkeit wie folgt abstimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	5
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit der TOP 11 und 12 erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Herr Wohnrade zu den TOP 5 und 11 als Sachkundiger nach § 16 a GO zu hören ist und bat um Beschlussfassung zur Anhörung des Sachverständigen.

Beschluss:

Herr Geschäftsführer Wohnrade wird als Sachkundiger nach § 16 a GO angehört.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die veränderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3 **Einwendungen gegen die Niederschrift**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 25. Februar 2013 (49. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Zu TOP 5 **Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB**

Der Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG Herr Wohnrade berichtete über:

- Attraktivierung und Belebung des Fischereihafens (Projektidee „Innovative Fischerei-Erlebniseinrichtung Heiligenhafen“, Vorstellung des Projektes in der Sitzung des Arbeitskreises Fischerei in der AktivRegion Wagrien-Fehmarn am 13.03.2013, Förderung beschlossen, Kosten der Konzeptstudie ca. 50.000 €, davon ca. 25.000 € Förderung)

- LTO Ostseespitze (Touristisches Infrastrukturmanagement, Förderung durch Aktiv-Region wurde zugestimmt)
- Saisonvorbereitung Stadtgebiet (Verzögerungen aufgrund der Witterung, Rückstände werden ggf. durch Wochenendarbeit und Überstunden versucht aufzuarbeiten, Strandzugänge und Toiletten rechtzeitig zu Ostern offen, Wiederherstellung des Badestrandes voraussichtlich erst nach Ostern)

Herr Stv. Gaarz wies ergänzend darauf hin, dass die Berichterstattung der Presse aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss hinsichtlich der Weisungsbefugnisse der in dem Aufsichtsrat der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG vertretenen Stadtvertreter keine Neuerungen darstellt und bereits wie in der Presse dargestellt umgesetzt wird.

Zu TOP 6 **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister**

6.1 **Haushaltskonsolidierung; hier: Organisationsuntersuchung**

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 1 vom 12.03.2013 wurde zur Kenntnis genommen. Ergänzende Fragen des Herrn Stv. Thiel wurden durch Herrn Bürgermeister Müller beantwortet.

6.2 **Mitteilungen des Bürgermeisters (nichtöffentlich) - Steuerrad**

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 1 vom 12.03.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

6.3 **Mitteilungen des Bürgermeisters (nichtöffentlich) – B-Plan Verfahren**

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 1 vom 12.03.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

6.4 **Grundstücksangelegenheiten; hier: Flächen der sogenannten „Nordweide“/ Bebauungsplan Nr. 60**

Der Ausführungsbericht des Fachbereichs 1 vom 12.03.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7: **Regelberichte der Fachbereiche**

7.1 **Jahresbericht Stadtbücherei**

Der Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 21.02.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 **Jahresbericht 2012 des Heimatmuseums Heiligenhafen**

Der Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 28.02.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 **Steuerung gemeindlicher Unternehmen; hier: Regelmäßiger Bericht an den
Hauptausschuss – Quartalsbericht der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe
GmbH & Co. KG – IV. Quartal 2012**

Der Regelbericht des Fachbereichs 1 vom 25.02.2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8: **Koordinierung der Ausschussarbeit**

Anhand der Empfehlungen der Fachausschüsse aus den Ergänzungsvorlagen für die Sitzung der Stadtvertretung am 21.03.2013 wurde eine Koordinierung der Ausschussarbeit vorgenommen.

Herr Stv. Rübenhofer wies darauf hin, dass im Hafen- und Touristikausschuss der Beschluss zur Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen mit den Worten „...nach Ablauf des 31.12. innerhalb von 14 Tagen unaufgefordert zurückzugeben“ statt „...nach Ablauf des Jahres innerhalb von 14 Tagen unaufgefordert zurückzugeben“ gefasst wurde.

Herr Kahl ergänzte unter Bezugnahme auf einen von ihm gefertigten und an alle Stadtvertreter/-innen ausgehändigten Vermerk, dass aufgrund der Erhöhung der Tageskurabgabe von 2,50 €/täglich auf 2,70 €/täglich die Berechnungsgröße der Jahreskurabgabe in Höhe von 75,00 € durch eine Satzungsanpassung aktualisiert werden muss. Gleiches gilt für die Berechnung der Jahreskurabgabe für Liegeplatzinhaber.

Herr Erster Stadtrat Karschnick teilte zu dem vorgesehenen TOP 10 – Gesellschaftsvertrag der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG; hier: Weisungs- und sonstige Rechte der Stadt Heiligenhafen – mit, dass in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in dieser Angelegenheit kein Beschluss gefasst wurde. Dieser TOP wird ohne Vortrag in der Stadtvertretung behandelt.

Zu TOP 9 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Öffentliche Vorstellung Hafenhôtel

Herr Bürgermeister Müller fragte an, ob von Seiten der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG eine öffentliche Vorstellung über die Gestaltung des Hafenhôtels vorgesehen ist. Herr Geschäftsführer Wohnrade antwortete hierzu, dass die Betreibergesellschaft bislang noch keinen Bauantrag gestellt hat. Dennoch wird Herr Wohnrade Kontakt zu den verantwortlichen Personen aufnehmen und so dann einen Termin mit Herrn Bürgermeister Müller für eine öffentliche Präsentation abstimmen. Vorgesehen ist – soweit möglich – an diesem Termin auch eine Präsentation des 4-Sterne Hotels.

VHS-Projekt „Ausbildung trifft Erwachsenenbildung“

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass am 15.03.2013 eine Vorstellung des gemeinsamen Projektes der Volkshochschule Heiligenhafen und der Stadtverwaltung im Sitzungssaal stattgefunden hat. Drei Auszubildende der Stadtverwaltung haben dabei den Zuhörern einige kommunalpolitische Themen (u. a. die bevorstehende Kommunalwahl) näher gebracht.

Zwangsversteigerung Nordweide

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass im Rahmen einer Zwangsversteigerung das Grundstück der sogenannten „Nordweide“ ersteigert wurde und nun über die Art der Verwendung für dieses Grundstück nachgedacht werden sollte. Anschließend fand ein Meinungsaustausch hinsichtlich der Nutzung des Grundstückes für einen Wohnmobilstellplatz statt.

Klimaschutzkonzept

Auf Nachfrage im Finanz- und Wirtschaftsausschuss wer für die Aufgabenwahrnehmung des integriertes Klimaschutzkonzeptes zuständig sei antwortete Herr Bürgermeister Müller, dass die Federführung am sinnvollsten bei den Stadtwerken Heiligenhafen liegen müsste. Nach anschließendem Meinungsaustausch wurde vereinbart, dass die Stadtwerke Heiligenhafen gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Müller über das weitere Verfahren befinden werden.

Zu TOP 10 Anfragen und Verschiedenes

1. Binnensee-Stellplatzanlage

Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob die Schreiben an die Nutzungsberechtigten der Binnensee-Stellplatzanlage bereits versendet wurden. Herr Bürgermeister Müller führte hierzu aus, dass die Schreiben bereits von ihm unterschrieben wurden und in Kürze versendet werden.

2. Zwangsversteigerung „Nordweide“

Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob nach Ersteigerung der sogenannten Nordweide, diese für alle eventuellen Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen würde. Herr Bürgermeister Müller wies darauf hin, dass in dem Bereich der Nordweide ein Bebauungsplan vorhanden ist und das bereits mehrere Ideen und Anregungen hinsichtlich einer Nutzung des Grundstückes in den städtischen Gremien diskutiert wurden. Herr Stv. Panitzki wies auf eine bereits durchgeführte Prüfung der EGOH über dem am besten geeigneten Platz für die Wohnmobil-Stellplatzanlage hin, welche als Ergebnis das Grundstück der Nordweide vorsah.

Um 17.45 Uhr schloss der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

B) Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 11 Grundstücksangelegenheiten/Vertragsangelegenheiten

siehe Anlage.

Zu TOP 12 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

siehe Anlage.

C) Öffentlicher Teil

Zu TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellte die Öffentlichkeit wieder her und gab die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse in allgemeiner Form bekannt.

Um 18.30 Uhr schloss der Vorsitzende mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung des Hauptausschusses.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Gesehen:

Bürgermeister